

Amtliche Mitteilung

33. Jahrgang, Nr. 46



9. Mai 2012

Seite 1 von 7

Inhalt

- **Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Physikalische Technik - Medizinphysik
(Applied Physics - Medical Engineering)
des Fachbereichs II
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 12.07.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung
für den Bachelor-Studiengang
Physikalische Technik - Medizinphysik
(Applied Physics - Medical Engineering)
des Fachbereichs II
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 12.07.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2011 (GVBl. S. 194), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II folgende Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Physikalische Technik - Medizinphysik (Applied Physics - Medical Engineering):

Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Bachelor-Studiengang Physikalische Technik - Medizinphysik, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

§2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs II ist zu beachten.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



§3 Studienziel

- (1) Das Studium stellt das Grund- und Fachwissen von physikalischen und technischen Verfahren bereit, die in der Medizin und in anderen innovativen Gebieten angewendet werden. Die Kombination aus grundlagenintensivem und anwendungsbezogenem Studium vermittelt einen berufsbefähigenden und praxisorientierten Abschluss. Dieser erlaubt eigenverantwortliche Tätigkeiten im Bereich anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung, aber auch bei Sicherheitsprüfungen und Instandhaltung von (medizin-) technischen Anlagen im Gesundheitswesen. Die vermittelte Sozialkompetenz eröffnet daneben Felder im fachlich relevanten Schulungs-, Überwachungs- und Kundendienst sowie im Vertriebsbereich.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Physikalische Technik - Medizinphysik bildet mit dem Master-Studiengang Physikalische Technik - Medizinphysik ein konsekutives System.

§4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Die studiengangsspezifischen Zugangsregelungen sind der Anlage 2 zu entnehmen

§5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelor Studium umfasst 6 Studienplansemester.
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt semesterweise. Jedes Modul wird zweimal jährlich gemäß Studienplan angeboten.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).
- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs II legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/439/detail/bpm/>) sind Bestandteil dieser Ordnung.
- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 13 Wochen.

§6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Wintersemestersemester 2012/2013 in Kraft.



Anlage 1 zur StO Bachelor Physikalische Technik - Medizinphysik

Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B01	Mathematik 1	1	4	1	5	5	P	FB II M
B02	Experimentalphysikalisches Modul 1	1	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B03	Experimentalphysikalisches Modul 2	1	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B04	Grundlagen der medizinischen Messelektronik 1	1	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B05	Programmieren 1	1	2	2	5	5	P	FB VI
B06	Studium Generale I	1	2		2,5	2,5	WP	FB I
B07	Studium Generale II	1		2	2,5	2,5	WP	FB I
B08	Mathematik 2	2	4	1	5	5	P	FB II M
B09	Experimentalphysikalisches Modul 3	2	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B10	Experimentalphysikalisches Modul 4	2	3	1	5	5	P	Eigener Studiengang
B11	Grundlagen der Chemie	2	4		5	5	P	FB II C
B12	Grundlagen der medizinischen Messelektronik 2	2	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B13	Programmieren 2	2	2	2	5	5	P	FB VI
B14	Experimentalphysik / Labor	3		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B15	Angewandte Optik	3	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B16	Physiologie	3	4		5	5	P	FB V B
B17	Optische Gerätetechnik	3	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B18	Mikrocomputertechnik	3	2	2	5	5	P	FB VII E
B19	Atom- und Kernphysik	3	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B20	Mathematik 3	4	4	1	5	5	P	FB II M
B21	Technische Physik / Labor	4		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B22	Medizinische Messtechnik	4	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B23	Physikalische Messtechnik	4	2	2	5	5	P	Eigener Studiengang
B24	Bildgebung und Verarbeitung	4	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B25	Wahlpflichtmodul I	4	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Modul	Modulname	Studienplan- semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Noten- gewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
B26	Radiologie und Dosimetrie	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B27	Thermodynamik	5	4		5	5	P	Eigener Studiengang
B28	Übungen an medizinischen Geräten 1	5		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B29	Übungen an medizinischen Geräten 2	5		3	5	5	P	Eigener Studiengang
B30	Medizinische Messtechnik Labor	5		4	5	5	P	Eigener Studiengang
B31	Wahlpflichtmodul II	5	3	1	5	5	WP	Eigener Studiengang
B32	Praxisphase	6		2	15	0	P	Eigener Studiengang
B33	Abschlussprüfung	6			15	30	P	Eigener Studiengang
B33.1	Bachelor-Arbeit	6			12	24	P	Eigener Studiengang
B33.2	Mündliche Abschlussprüfung	6			3	6	P	Eigener Studiengang
Wahlpflichtmodule								
WP01	Aktuelle Entwicklungen in der Physikalischen Technik		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP02	Akustik und Audiometrie		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP03	Biologie der Zelle (FB V)		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP04	Biophysik		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP05	Computer-Tomographie		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP06	Halbleiterphysik		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP07	Monitoring		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP08	Nuklearmedizin und Strahlenschutz		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP09	Optische Verfahren		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP10	Röntgentechnik		3	1	5		WP	Eigener Studiengang
WP11	Ultraschalltechnik		3	1	5		WP	Eigener Studiengang

SU = Seminaristischer Unterricht
 Ü = Übung
 SWS = Semesterwochenstunden
 P = Pflichtmodul
 WP = Wahlpflichtmodul

Hinweise zu Wahlpflichtmodulen	Es werden wechselnde WP-Module aus dem in dieser Ordnung hinterlegten Katalog angeboten.
---------------------------------------	--



Anlage 2 zur **StO Bachelor Physikalische Technik - Medizinphysik**

Studiengangsbezogene Zugangsregelungen

§1 Geeignete Berufsausbildungen gemäß § 11 Abs. 2 BerIHG

(1) Folgende Berufsausbildungen sind als Teil der praktischen Vorbildung für eine Immatrikulation nach § 11 BerIHG i.d.F. vom 27.2.2003 (GVBl. S. 101), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.05.2011 (GVBL. S. 194) anzuerkennen:

- Sämtliche technische Berufsausbildungen.

(2) Über die Gleichwertigkeit von Berufsausbildungen oder Fachrichtungen mit anderen Bezeichnungen als den oben genannten entscheidet der/die Dekan/in.

Herausgeber: Präsidentin der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89